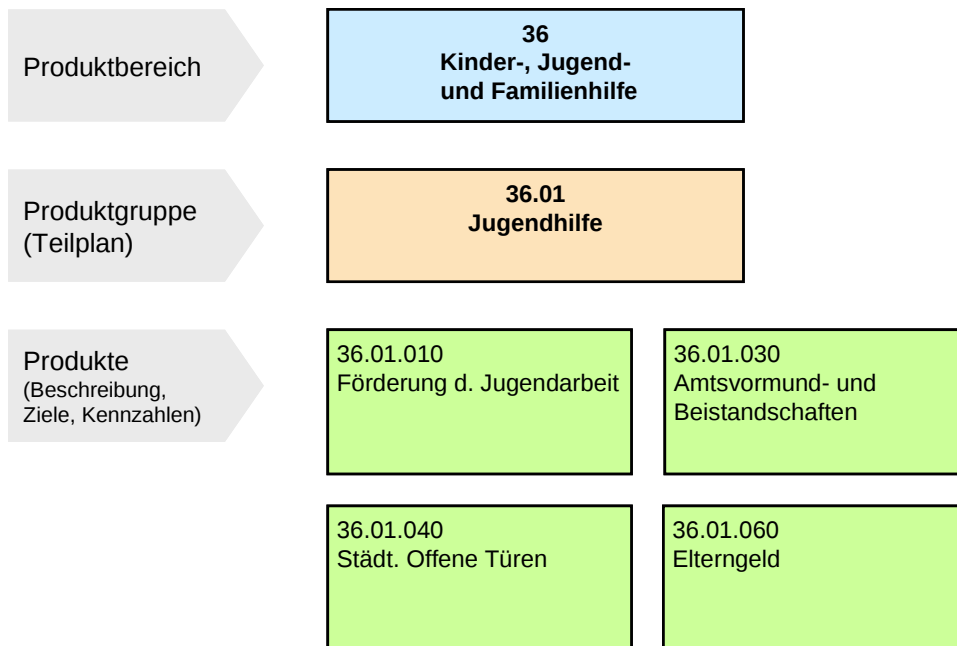


Beschreibung der Produktgruppe

Die Produktgruppe ist organisatorisch im **Ressort 4** angesiedelt und dem Dienst **51 - Jugend** - zugeordnet.



Produktgruppenziele

- Stärkung der aufsuchenden Gewaltpräventionsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum

Produkt 3601010 - Förderung der Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Entwicklung, Planung, Durchführung, Organisation und Förderung von Angeboten, Maßnahmen und Projekten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Zielgruppe) im außerschulischen nicht formalen Bildungsbereich.

Planung, Organisation und Durchführung von Angeboten für Kinder, Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren zu Themenbereichen des vorbeugenden Jugendschutzes.

Prävention: Maßnahmen und Projekte zur Stärkung der Sozialkompetenz in sozialraumorientierten Netzwerken für unterschiedliche Zielgruppen

Produktziele

- Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
- Fertigstellung und Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes
- Erhalt und Weiterentwicklung der Ressourcen im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Prävention vor Intervention
- Junge Menschen und deren Umfeld selbst zu befähigen, sich mit Gefährdungsmomenten auseinanderzusetzen beziehungsweise den Gefährdungen zu widerstehen.

Auftragsgrundlage

- Pflichtaufgaben gem. Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) §§ 1 ff. , 8, 11 – 15, 75 SGB VIII
- 3. AG-KJHG-KJFöG NRW
- JuSchG (Jugendschutzgesetz)
- JMSTV (Jugendmedienschutzvertrag)
- JArbSchG (Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend)

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Sinne des SGB VIII von 6 – 27 Jahren.
- Eltern, Multiplikatoren, Institutionen, Ehrenamtliche, etc.

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Mann

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Jugendhilfe

1.36.01.010 Förderung der Jugendarbeit

Solingen

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 3601030 Amtsvormund- und Beistandschaften

Produktbeschreibung

1. Übernahme aller Aufgaben die nach Entzug der elterlichen Sorge erforderlich werden (bestellte Amtsvormundschaften und Pflegschaften).
2. Hilfen für minderjährige Eltern (gesetzliche Amtsvormundschaften)
3. Beratung und Unterstützung (§18 u. 52a SGB VIII)
4. Beistandschaft
 - Feststellung der Vaterschaft
 - Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
5. Urkundsperson
6. Ergänzungspfleger
7. Führen des Sorgeregisters

Produktziele

Verbesserung der rechtlichen und wirtschaftlichen Situation von Kindern bzw. Minderjährigen

Auftragsgrundlage

§2,18,52,55,58a,59 SGB VIII; 1594 bis 1598,1600,1602,1702,1909 BGB

Zielgruppen

Minderjährige, Allein erziehende Elternteile und junge Volljährige

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 3601040 Städt. Offene Türen**Produktbeschreibung**

Betrieb, Organisation und Förderung von sozialräumlich orientierten Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in kommunaler Trägerschaft.

Produktziele

Offene Kinder- und Jugendarbeit:	Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Planung und Durchführung von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Ziele des Kinder- und Jugendförderplans für die OT werden gemäß der gesetzlichen Rechtsgrundlage des Kinder- und Jugendförderplans in den Haushalt eingearbeitet und aktualisiert
----------------------------------	---

Auftragsgrundlage

Offene Kinder- und Jugendarbeit:	• § 11 SGB VIII • 3 AG-KJHG-KJFöG
----------------------------------	---

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Besonderheiten im Planjahr

keine

Produkt 3601060 – Elterngeld und Betreuungsgeld**Produktbeschreibung**

Zahlung von Elterngeld und Betreuungsgeld an berechtigte Personen nach Definition des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG)

Produktziele

Das Elterngeld sowie das Betreuungsgeld unterstützen Eltern in der Frühphase der Elternschaft und soll dazu beitragen, dass sie in diesem Zeitraum selbst für ihr Kind sorgen können.

Auftragsgrundlage

- BEEG
- 2. Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in NRW

Zielgruppen

Eltern in Solingen in der Frühphase der Elternschaft

Besonderheiten im Planjahr

- Mit Wirkung vom 01.01.2008 gehen die bisher von den staatlichen Versorgungsämtern wahrgenommenen Aufgaben im Bereich des Elterngeldes auf die Kreise und kreisfreien Städte über. Die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal haben sich darauf verständigt, dass die zu übernehmenden Aufgaben der Versorgungsverwaltung durch die Stadt Wuppertal wahrgenommen werden. Hierzu wird zwischen den Kommunen eine öffentlich-rechtliche Leistungsvereinbarung abgeschlossen und der Personal- und Sachaufwand mit dem Land abgerechnet. Die Stadt Wuppertal übernimmt die Aufgaben des Betreuungsgeldes im Rahmen einer Erweiterung der bestehenden Vereinbarung zum Elterngeld. Eine Erstattung des Personal- und Sachaufwandes durch das Land erfolgt nicht.
- Es besteht keine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit den übrigen Produkten der Produktgruppe 36.01 (Jugendförderung und -hilfe).
- Das Produkt kann vom Produktverantwortlichen nicht gesteuert werden.

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Mann

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Jugendhilfe

Ausschuss JHA



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253.536	523.710	711.808	710.256	401.229	293.101
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		400	400	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.523	161.950	64.000	64.000	64.000	64.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.915					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	329.974	686.060	776.208	774.656	465.629	357.501
11	- Personalaufwendungen davon Pensionsrückstellungen	1.782.781 112.351	1.966.760	1.930.077	1.946.081	1.944.436	1.962.127
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.959	381.617	397.719	384.354	380.389	353.722
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.823	19.014	19.386	18.752	17.879	31.565
15	- Transferaufwendungen	1.328.436	1.732.979	1.725.633	1.619.961	1.475.078	1.475.078
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.696	49.683	50.296	50.613	24.796	24.796
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.416.695	4.150.053	4.123.111	4.019.761	3.842.577	3.847.288
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.086.721	-3.463.993	-3.346.903	-3.245.104	-3.376.948	-3.489.787

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Mann

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Jugendhilfe

Ausschuss JHA



Teilergebnisplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.699	3.144	3.299	3.461	3.640	7.033
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.699	-3.144	-3.299	-3.461	-3.640	-7.033
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.090.420	-3.467.137	-3.350.202	-3.248.565	-3.380.588	-3.496.820
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Zeilen 22 und 25)	-3.090.420	-3.467.137	-3.350.202	-3.248.565	-3.380.588	-3.496.820
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>	431.962 309.760 90.994	432.573 323.676 76.541	375.504 352.854	379.184 356.534	385.634 362.983	424.752 402.102
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.522.381	-3.899.710	-3.725.706	-3.627.749	-3.766.222	-3.921.573

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Mann

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Jugendhilfe

Ausschuss JHA



Teilfinanzplan		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.272	63.550	30.500		15.500	15.500	15.500
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		13.000	13.000		80.000	80.000	80.000
13	= investive Auszahlungen	41.272	76.550	43.500		95.500	95.500	95.500
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-41.272	-76.550	-43.500		-95.500	-95.500	-95.500

Haushaltsplan 2017

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Mann

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.01 Jugendhilfe

Ausschuss JHA



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	bisher bereit- gestellt (einschl. 2016) EUR	Gesamtein- zahlungen/ -aus- zahlungen EUR
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								2.500	2.500
2	- Summe der investiven Auszahlungen	41.272	76.550	43.500		95.500	95.500	95.500	260.072	590.072
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.272	-76.550	-43.500		-95.500	-95.500	-95.500	-257.572	-587.572